

mehrere eine Lufttour nach Fehmarn unternommen, wo man sich vorzüglich amüßigte.

Kleine Mittheilungen.

Drei polnische Arbeiter in Quidborn mußten sich billige Stiefelsohlen zu verschaffen; sie entwendeten ein großes Stück von dem Treibriemen aus einer Fabrik und befohlen damit ihre Stiefel.

Die Frau eines früheren Meldorfer Einwohnern, wohnt in Hamburg wohnend, suchte vor einigen Tagen, mit goldenen Ringen, Uhr u. geschmückt, ihren alten Wohnort, den ihr Mann bedeutender Schulden halber früher heimlich verlassen hatte.

Eine hübsche Geschichte aus dem Tierleben wird aus Arnis in Folgendem erzählt: Richard Schneider beherbergte vor fünf Jahren einen Storch, welcher sich von seinen Stammesverwandten getrennt hatte, den Winter über in einem Stall, wohin sich derselbe bei gar schlechtem Wetter oder bei sehr starker Kälte zurückzog; im Uebrigen suchte sich das Thier auch im Winter seine Nahrung auf den anliegenden Wiesen.

In Dobau bemerkte eine Arbeiterhefrau den Verlust der Taschenuhr ihres Mannes. Sofort lenkte sich ihr Verdacht auf einen Handwerksburschen, der kurze Zeit vorher an dem Hause vorübergekommen war.

Mannigfaltiges.

Eine Blutthat ist unweit Arnsvalde (in der Neuemark) verübt worden. Der Gemeindevorsteher Kupnow aus dem Dorfe Reichensbach wurde auf dem Heimwege von dem Gasthofs-Führer überfallen und tödtlich verletzt. Man fand ihn Morgens in einer Blutlache; er hatte Schläge auf den Kopf erhalten und war dann gewürgt worden.

fanden. Sie betrachteten ein Kartoffelfeld und hatten dem Eisenbahngleise den Rücken zugekehrt, als sie das Brausen eines herannahenden Zuges hörten.

Von Hunden zerfleischt. Am Freitag Abend kam der 28-jährige Kaufmann Hugo Kettig aus Kummelsburg in Bedienung des 26-jährigen Buchdruckers Schmidt von Köpenitz in Berlin die Treptower Landstraße entlang.

Katastrophe auf einem englischen Schießplatz. Die furchtbare Zerstörungskraft des Lyddit, von dem man während des Transvaalkrieges so viel gehört hat, ist soeben auf dem Schießplatz bei Dehampton in tragischer Weise乙ethätigt worden.

Ein Gemüthsmanich. Die Grazer Morgenpost erzählt folgende faun glaubwürdige Geschichte: In St. Oswald nächst Pflanzenwart lebte der Grundbesitzer Koller mit seiner Ehegattin in dreißigjähriger glücklicher Ehe.

Tragischer Tod eines Offiziers. Ein erschütternder Unglücksfall hat sich auf der Station Zwanorod der Weichselbahn ereignet. Als der um 11 Uhr Vormittags fällige Schnellzug auf der genannten Station einlief, öffnete ein Offizier ein Wagenabtheil zweiter Klasse und sprang, während der Zug noch im Rollen war, auf den Perron, ohne zu bemerken, daß sein Mantel sich zwischen die Waggontür eingeklemmt hatte.

Romantik auf Fühnen.

Ein kleiner Roman hat sich in diesen Tagen in der Nähe von Middelfart abgespielt. „Dense Avis“ schreibt darüber: Eine jüngere Wittve im Dorfe X., welche selbst ein Haus hat und was dazu gehört, erhielt kürzlich Besuch von einem eleganten, aber etwas älteren Herrn, welcher sich als Postmeister S. aus San-Francisco vorstellte.

verwandeln, bevor sie dem geliebten Mann über das große Wasser folgt.

Traurige Folgen der Verleumdung. Eine bössartige Verleumdung beschäftigt seit Kurzem die Berliner Kriminalpolizei. Eine kleine Gesellschaft, darunter die 26 Jahre alte Frau Elisabeth Fensler, die Ehefrau des Friseur Fensler aus der Memeler Straße 50, machte eines Tages einen Ausflug nach dem Oraniensee in Hohen-Schönhausen.

Einheiten über das bedauerliche Vorommüß; das dem Erzherzog Franz Ferdinand jüngst auf der Jagd passierte, wobei er das Unglück hatte, mit seiner Kugel eine Frau zu treffen und zu töten.

Die Petersburger Lebewelt hat einen der ihrigen im Zweitakt verloren, den Fürsten Wittgenstein, einen glänzenden Offizier der Garde, der aber noch mehr in der wenig vornehmen Welt der Tingeltangel glänzte, deren Sterne aller Größen er mit einem wahren Feuerspeer anbete.

Der Herr ist die glückliche Wittve damit beschäftigt, Haus und Hof in Geld zu

sehr gewöhnliche Tingeltangel dame sah in einem Wagen des Zuges mit einer ihrer Bühnenkolleginnen einem Unbekannten gegenüber, den die beiden Dämlein ein wenig „aufzogen“ indem sie mehr oder minder humoristische Vermuthungen über seine Nationalität zum Ausdruck brachten.

28 Jahre unterwegs war eine Postkarte, die am 7. Mai 1873 in Döbeln in Sachsen zur Post gegeben wurde und erst dieser Tage in den Besitz des Adressaten, eines noch heute in der Neustadt in Magdeburg ansehnlichen Fabrikbesitzer gelangte.

Eingesandt.

Schüzet die Briestauben! Die Eröffnung der Frühjahrszeit steht vor der Thür, deshalb, ihr Herren des edlen Waidwerks, beherzig obigen Ausdruck und schüzet die edlen Briestauben, die ihr im Felde antießt, und welche dazu ausersiehen sind, wenn das Vaterland in Noth ist, die wichtigsten Nachrichten dienste zu versehen.

Mehrere Briestaubenzüchter.

Berauvertichter Redakteur: Ernst Biese in Ahrensburg.

Salicylsäure-Essig zum Einmachen.

Weinflasche 15 Pfg., Liter 19 „ 10 Liter 160 „



Stadtsamt Trittau.

Monat Juli. Geboren: Am 12. Tochter dem Anbauer Jochim Hinrich Ernst Bohnen in Grande. 11. Sohn dem Anbauer und Arbeiter August Mehling in Grohensee. 15. Tochter dem Holzpantoffelmacher Johann Hinr. Daniel Niebuhr in Dwertathen, Gem. Grönwohld. 16. Sohn dem Arb. Joachim Heinrich Friedrich Müller zu Papierholz, Gem. Grönwohld. 16. Tochter dem Arb. Johs. Carl Vogt in Trittau. 20. Sohn dem Lehrer Claus Hinr. Paulsen in Grohensee. 23. Sohn dem Schlachter Gottfried Huwald Schacht in Trittau. 25. Sohn dem Händler Johann Heinrich Christian Häfner in Hohenselde. 24. Sohn dem Rätchner Hans Jochim Heinrich Sandmann in Grohensee. 31. Sohn dem Arbeiter Johann Jochim Heinr. Höllig in Trittau.

Aufgeboren: Am 29. Feuerwehmann Heinrich Wilhelm Louis David Joachim Meyerint in Kiel-Gaarden mit der Schneiderin Emma Johanna Henriette Hagedorn in Trittau.

Berehelicht: Am 10. Rentmeister Paul Bernhard Tyrell in Ahns mit Emma Auguste Grote in Trittau. 14. Anbauer u. Maurer Hans Heinrich Höppner in Bahlhorst mit der Schneiderin Maria Margarethe Dorothee Heilmann in Trittau.

Gestorben: Am 4. Privatlehrerin Helene Johanne Bohnhorst in Trittau. 83 J. 8 Mt. alt. 7. Clara Maria Elise Harjzen in Trittauverheide, Gemeinde Trittau, 7 Monat alt. 12. Altenheiler Hans Hinrich Friedr. Scharnberg in Grönwohld, 65 J. alt. 20. Ehefrau Louise Ida Lina Volland geb. Schmidt in Lütjensee, 37 J. 5 Mt. alt. 25. Gertrud Emma Mathilde Abelmann in Hoheluft, Gem. Trittau, 1 J. 8 Wochen alt. 26. Ehefrau Catharina Maria Dorothea Sommer geb. Fobian in Lütjensee, 30 J. 8 Mt. alt. 27. Otto Adolf Friedrich Westphal zu Lütjensee, 4 Mt. 3 Wochen alt.

Wochenbericht über den Buttermarkt.

Bericht von L. S. Löwenthal. Hamburg, den 22. August 1901. Neue Gröningerstr. 15.

Auch die letzten beiden Tage brachten dem Butterhandel keine wesentliche Aenderung; Verkäufer sind im Preise etwas entgegenkommender, doch dürfte unsere Notierung morgen behauptet bleiben. Die Tendenz des Marktes ist ruhig, doch erscheint eine Belebung für nächste Woche nicht als ausgeschlossen. Kopenhagen notirt unverändert fest.

Hamburg, den 23. August.

Die Notierung blieb unverändert.

Table with 2 columns: Butter type and Price. Includes entries like 'Heutige Preisnotierung der Notierungskommission der vereinigten Butterkaufleute der Hamburger Börse'.

Biehmärkte.

Bericht der Notirungs-Kommission. Hamburg, den 26. August 1901. Dem heutigen Viehmarkt auf dem Heiligengeistfelde waren angetrieben 1391 Rinder und 2862 Schafe. Es wurde gezahlt für 50 Kilogramm Schlachtgewicht:

Table with 2 columns: Quality and Price for cattle and sheep. Includes entries like '1. Qualität Ochsen u. Quien 63-65 M.'.

Schafe: Gezahlt wurde für 1. Qualität 60-63 M., 2. Qualität 53-57 M., 3. Qualität 47-52 M.

Kälbermarkt

Hamburg, den 27. August 1901. Dem heutigen Kälbermarkt auf dem Vieh Hof Sternschanze an der Lagerstraße waren angetrieben: 1485 Stüd. Es wurden gezahlt pro 100 Pfd. Schlachtgewicht:

Table with 2 columns: Quality and Price for calves. Includes entries like 'Für 1. Qualität 75-83 M.'.

Der Handel war lebhaft. Unverkauft blieben 45 Stüd.

Schweinemarkt.

Bericht der Notirungs-Kommission. Hamburg, den 27. August.

Dem Schweinemarkt auf dem Vieh Hof „Sternschanze“ an der Lagerstraße waren in der Woche vom 17. August bis 23. August im Ganzen 6874 Stüd vom Inlande zugeführt, und zwar 2065 Stüd vom Süden und 4809 Stüd vom Norden. Verkauft und verladen wurden nach dem Süden 52 Wagen mit 2155 Stüd.

Es wurde gezahlt für 50 Kilogr. Lebendgewicht nach Abzug vereinbarter Tara: Beste schwere reine Schweine 59-60, Schwere Mittelschweine 58-59, Gute leichte Mittelwaare 59-60, Geringere Mittelwaare 58-59, Sauen nach Qualität 51-55.

Anzeigen.

Öffentlicher Verkauf der Bullenwiese.

Am Montag, den 2. September d. J., Abends 8 Uhr

soll die sog. „Bullenwiese“, Kartenblatt 12, Parz. 38 der Gemarkung Ahrensburg, groß ca. 46 Ar 82 1/2 Mtr., im Lokale des Gastwirths Johs. Stahmer hier, lbt öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Kaufpreis ist bei der Um- und Zuschreibung baar zu erlegen. Die sonstigen Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben. Ahrensburg, 28. August 1901.

J. Stahmer.

Mehrere Pianos,

3-tönig, 7-tönig, x-tönig, ganz in Eisen, sind preiswürdig zu verkaufen. Prehn, Schmalenbeck, bei Ahrensburg.

Chic!!

Ist jede Dame mit einem zarten reinen Gesicht, rothigen, jugendfrischen Aussehen, reiner, sammetweicher Haut und blendend schönem Teint. Alles dies erzeugt:

Madebeuler Milchemilch-Seife von Bergmann & Co., Madebeul-Dresden. Schutzmarke: Siedensperd. a Stüd 50 Pfg. bei Aug. Prahl sen., Drogerie, Ahrensburg.

G. Fehr, Ahrensburg, prakt. Zahntechniker. Sprechstunden: täglich 8-6. Sonntag 9-3.

Verloren ein schwarzer Schawal mit Franzen. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Exped. der „Stormarnschen Zeitung“.

Empfehle mein reichhaltiges Lager von

Advertisement for Carl Hartjen, Seiler, Ahrensburg, featuring various types of carts and furniture like 'Korbwaaren aller Art', 'Kinderwagen', 'Sportkarren', etc.

Advertisement for Dr. Michaelis' Eichel Cacao, Gebr. Stollwerck, Köln, highlighting its medicinal properties for stomach and intestinal issues.

Advertisement for 'Für Burenfreunde!' featuring the book 'Siegen oder Sterben. Die Helden des Burenkriegs.' by K. Thienemann.

Advertisement for 'Stottern' treatment, mentioning 'heil-Anstalt Villa „Ruth“' and 'Sprach- und alle andern Sprachleiden werden dauernd geheilt.'.

Advertisement for 'Mobiliem-Magazin' by H. Griesenberg, featuring various furniture items and services.

Advertisement for 'Prima engl. Stückkohlen, zur Maschinenheizung,' by E. Pahl, Ahrensburg.

Advertisement for 'Photographisches Atelier' by Albert Hellwege, Ahrensburg, offering portrait photography.

Advertisement for 'Klugel und Pianos' by Joh. Heinr. Prehn, Schmalenbeck, offering piano repair and tuning.

Advertisement for 'ein Mädchen od. Frau' seeking a domestic position, with contact information for W. Huch, Bergstedt.

Large advertisement for 'Hansen's Patent-Dauerbrand-Oefen „Siegfried“ u. „Nordstern“' by J. Fr. Wolf, Töpfermeister, Ahrensburg.

Advertisement for 'Biege' by H. Schmidt, Ahrensburg, featuring a bicycle and other items.

Advertisement for 'Alle kleinen Anzeigen' (small ads) with details on rates and submission instructions.

Advertisement for 'Altrahlstedter Park' featuring a 'Künstler-Streich-Quartett-Abend' and other entertainment events.

Advertisement for 'Vorverkaufskarten' (advance tickets) for an event, with prices for different seating areas.